

Übersichtskarte der Bajuwaren-Tour



Auf geht's zur Bajuwaren-Tour – 120 km Radlfreude im Stammland der Bayern

Zu Beginn eine Übersicht des Routenverlaufs. Unser familiengerechter Radwanderweg führt abseits der Hauptverkehrsstraßen, auf durchwegs asphaltierten Land- und Gemeindestraßen oder ausgewiesenen Radwegen durch eine herrliche Natur- und Kulturlandschaft. Das kuptierte Gelände weist natürlich einige Anstiege auf, die jedoch ohne Problem für Jung und Alt zu bewältigen sind.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie die sieben Streckenabschnitte genau beschrieben, wie sie auch auf den Infotafeln entlang der Route abgebildet sind. Die einzelnen Streckenabschnitte passen ideal in die Kartentasche an Ihrem Fahrrad, damit Sie sich auch während der Fahrt jederzeit orientieren können.

Die Route ist durchgehend als "Bajuwaren-Tour" beschildert.

STRECKENABSCHNITT: WAGING AM SEE – LAUFEN/OBERNDORF



Maßstab 1 : 175 000

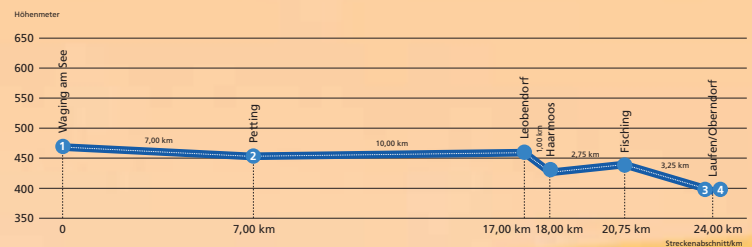
0 1 2 3 4 5 km

1. Waging am See nach Laufen/Oberndorf

Vom Ortszentrum Waging am See folgt die Bajuwaren-Tour der Salzburger Straße, an der sich auch das Bajuwarenmuseum und die Tourist-Info befindet. Kurz danach zweigt die Bajuwaren-Tour nach rechts ab. Eine Unterführung leitet die Route nach Gaden. Von dort können Sie einen 15-minütigen Abstecher zur herrlich gelegenen Wallfahrtskirche Maria Mühlberg starten oder Sie fahren auf dem schönen Radweg am Südwestufer des Waginger Sees weiter nach Petting. Petting siehe Extratour.

Von Petting führt die Bajuwaren-Tour durch die kleinen Bauernortschaften Sondershausen, Kirchhof, Holzack, Geisbach, Kafling und Ehemosen nach Leobendorf. Hier durchstreifen Sie ältestes, bajuwarisches Siedlungsgebiet, eingebettet in ursprünglicher Naturlandschaft.

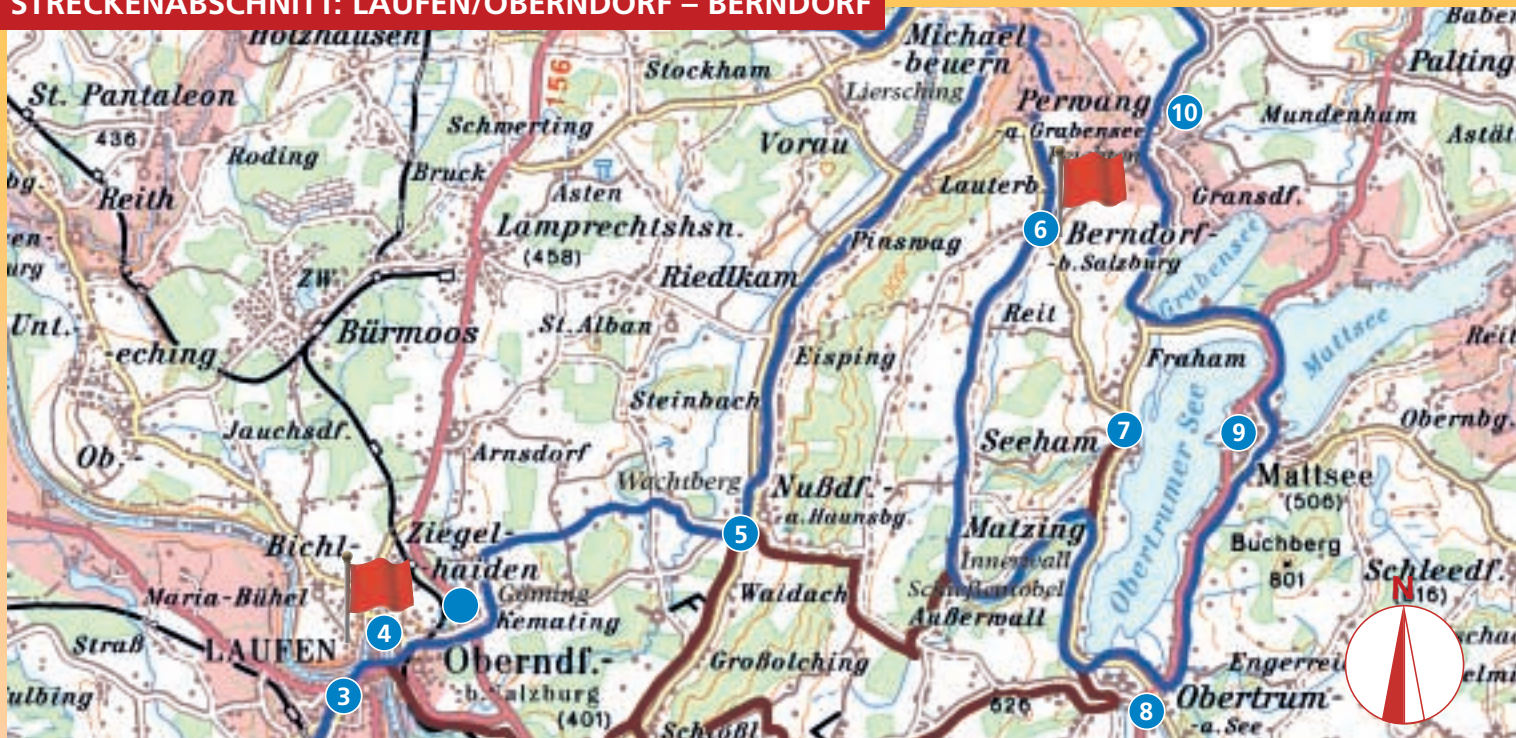
Von Sondershausen können Sie zu einer Wanderung durch den Schönramer Filz aufbrechen, von Leobendorf die Heide- und Sumpflandschaft des Haarmoses erkunden. Von Leobendorf führt die Bajuwaren-Tour den Abtsdorfer See entlang nach Fishing und weiter zur historischen Salzachstadt Laufen. Leobendorf siehe Extratour.



Extratour "Rund um den Waginger und Tachinger See" (40 km): Von Petting geht es durch die Bauernortschaften Frohnholzen und Pölln nach Hof, zum Bauernhofmuseum. Über Fridolfing führt die Tour weiter zu der reizvoll gelegenen Kirche St. Coloman am Nordufer des Tachinger Sees.

Extratour "Rund um den Abtsdorfer See" (6 km): Von Leobendorf führt die attraktive Tour um einen der schönsten und wärmsten Badeseen Südostbayerns.

STRECKENABSCHNITT: LAUFEN/OBERNDORF – BERNDORF



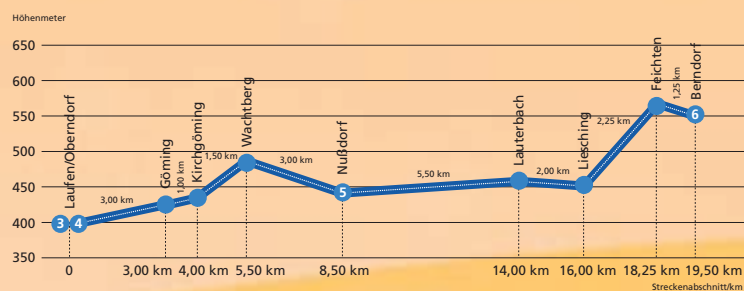
Maßstab 1 : 175 000
0 1 2 3 4 5 km

2. Laufen nach Berndorf

Nach der Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten von Laufen, wie z. B. der Pfarr- und Stiftskirche Mariae Himmelfahrt mit dem spätgotischen Lauben- und Kreuzgang, überquert man die historische Salzachbrücke. So gelangen Sie nach Österreich, ins Salzburger Land. Hier begrüßt Sie die "Stille Nacht Metropole" Oberndorf. Oberndorf siehe Extratouren.

Nach der Querung der Bahngleise zweigen Sie links ab und folgen der Beschilderung "Bajuwaren-Tour" in Richtung Bahnhof. Von dort führt die Route weiter über Göming, Kirchgöming, Rottstätt nach Nußdorf am Haunsberg. Hier befindet sich die berühmte Fossilfundstelle "St. Pankraz". Nußdorf siehe Extratour.

Ab dem nördlichen Ortsende von Nußdorf führt die Bajuwaren-Tour entlang der alten Landstraße über Eisping und Pinswag nach Lauterbach. Queren Sie dort mit Vorsicht die Hauptstraße! So gelangen Sie über Reinharting nach Liersching. Rund 500 m weiter biegen Sie rechts ab. Die Bajuwaren-Tour steigt nun mäßig aber stetig an nach Feichten. Dort haben Sie die "Passhöhe" erreicht, es geht bergab nach Berndorf.

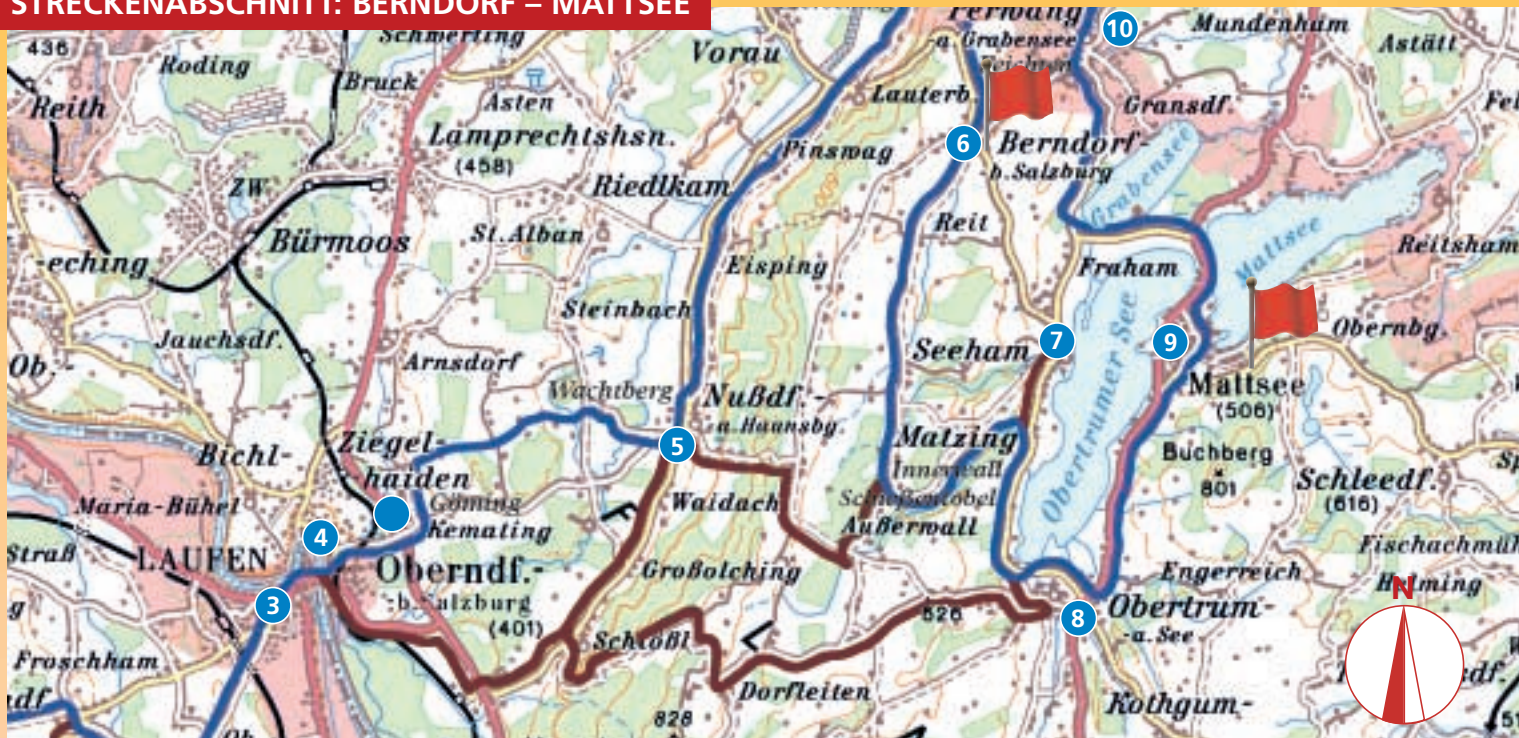


Extratour "Oichtenrunde" (15 km): Nach der Querung der Bahngleise zweigen Sie nach rechts ab. Über Weitwörth und Schlößl gelangen Sie nach Nußdorf.

Extratour "Kaiserbuche" (15 km): Gleich der vorigen Tour gelangen Sie nach Schlößl. Hier beginnt die 5 km lange "Kalorienstrecke" über den Haunsberg (300 Höhenmeter) nach Obertrum.

Extratour "Kletzelberg" (9 km): Die Route beginnt bei der Kirche Nußdorf. Der sehr steile Anstieg auf dem Haunsberg ist nur "Profis" zu empfehlen!

STRECKENABSCHNITT: BERNDORF – MATTSEE



Maßstab 1 : 175 000

0 1 2 3 4 5 km

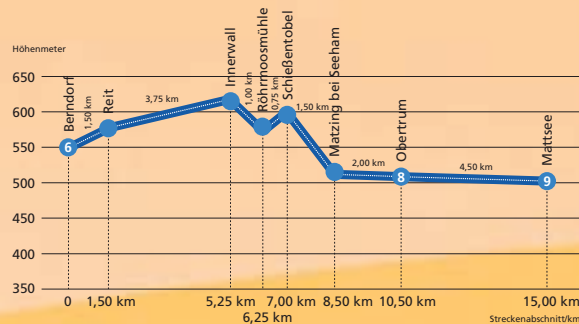
3. Berndorf nach Mattsee

Am südlichen Ortsende von Berndorf biegt die Bajuwaren-Tour rechts ab. Auf der Sonnenterrasse des Haunsberges führt die Route durch die Bauernortschaften Reit und Ansfelden nach Innerwall.

In Innerwall zweigen Sie links ab. Die Route führt nun hinunter zum Teufelsgraben mit der Röhrmoosmühle (Tipp). Ein kurzer Anstieg führt Sie wieder hinauf nach Schießend. Ab hier geht es auf der Bajuwaren-Tour mit herrlichem Panoramablick, gleichmäßig bergab nach Matzing. Nur 1 km trennt Sie noch vom wunderschönen Strandbad in Seeham.

Die Bajuwaren-Tour durchquert nun das Salzburger Dreiseenland. In Matzing zweigen Sie rechts ab und folgen dem Radweg "Rund um den Obertrumer See". Das Strandbad Staffl lädt zu einem kurzen "Sprung ins kühle Nass", die Brauerei Obertrum zu einer "frischen Halben" im herrlichen Braugasthof ein.

Von Obertrum führt die Bajuwaren-Tour über Mitterhof, Feichten und Seeleiten nach Mattsee. Neben dem Collegiatstift und dem Schloss Mattsee stellt die Bajuwaren-Freilichtschau und die Wasser- rutsche im Strandbad ein besonderes Erlebnis dar.



Tipp Teufelsgraben: Den Besuchern des Teufelsgrabens offenbart sich eine mystische, mythologische Erlebniswelt, in der man mit allen Sinnen erleben, genießen und sich erholen kann. Im Rahmen vieler Aktivitäten (Instandsetzung der Röhrmoosmühle, Rekonstruktion der historischen Kugelmühle etc.) wurde auch ein Natur-Erlebnisweg angelegt. Die Wanderung führt am Wildkarwasserfall vorbei, wo der Teufelsgrabenbach über zwei Felstufen abstürzt.

STRECKENABSCHNITT: MATTSEE – MICHAELBEUERN



4. Mattsee nach Michaelbeuern

Die Bajuwaren-Tour verlässt Mattsee entlang der Passauer Straße und folgt nun der alten, alleebestanden Bundesstraße parallel dem Westufer des Sees. Über Zellhof und Fraham gelangen Sie nach Gransdorf, dem ehemaligen Grenzdorf zwischen dem Erzbistum Salzburg und dem bayerischen Innviertel. Von hier führt eine Stichstraße zum Strandbad am Grabensee. Die Bajuwaren-Tour erreicht nun das oberösterreichische Perwang.

Von Perwang, der lieblichen Gemeinde im "Mattigland", führt die Route weiter durch die Bauernortschaften Gopperding, Bermading und Rudersberg hinunter zum Oichtental. Auf diesem Streckenabschnitt, der ihnen keine sonderliche Anstrengung abverlangt, genießen Sie die herrlichen Panoramablicke in die Alpen und das Oichtental mit der Benediktinerabtei Michaelbeuern (Tipp).

Westlich von Durchham durchqueren Sie das Naturschutzgebiet der Oichtenriede. Verweilen Sie hier einige Minuten um die mannigfaltige Vogelwelt (Brachvögel, Fasane etc.) zu bewundern. Von hier aus erreichen Sie in wenigen Fahrminuten Michaelbeuern.



Tipp Benediktinerabtei Michaelbeuern: Bereits 736 gab es hier eine Mönchszelle, die 817 im Aachener Klosterverzeichnis als "Buria" genannt wird. Nach der Unterbrechung des Klosterlebens während der Ungarnkriege kam es im 11. Jahrhundert zur Neustiftung der Abtei und zur Neuweihe der romanischen Pfeilerbasilika. Unter Abt Walther (1161-1190) wurde die nach ihm benannte Walther-Bibel erworben. Das heutige Kloster übernimmt weitreichende Seelsorge- und Bildungsaufgaben.

STRECKENABSCHNITT: MICHAELBEUERN – FRANKING



Maßstab 1 : 175 000

0 1 2 3 4 5 km

5. Michaelbeuern nach Franking

Beachten Sie das herrliche Alpen-Panorama auf der Fahrt von Michaelbeuern nach Dorfbeuern. Vom hübschen und gemütlichen "Schaudorf" Dorfbeuern führt die Bajuwaren-Tour weiter nach Scherhaslach. Kurz nach der Bauernortschaft quert man die Grenze von Salzburg nach Oberösterreich. Über Jedendorf geht es nach Moosdorf, das mit seiner markanten Pfarrkirche schon von Weiten zu sehen ist.

Nördlich der Kirche zweigt auf der linken Seite der Weichseeweg ab, der die Bajuwaren-Tour in Richtung Ibmer Moor lenkt. Auf einer schmalen Straße durchqueren Sie das Mooregebiet, auf der Sie kurz vor Hackenbuch rechts abzweigen. Eine schnurgerade Straße, die am Ibmer Moorlehrweg (Tipp) vorbeiführt, bringt Sie weiter nach Ibmer am Ibmer oder Heratinger See.

In Ibmer zweigen Sie links ab. Die Bajuwaren-Tour folgt nun der Norduferstraße entlang dem See und führt Sie weiter auf einen landschaftlich besonders reizvollen Streckenabschnitt über Dorfibm nach Franking. Franking, im Herzen der idyllischen Oberinnviertler Seenplatte, geht auf eine bajuwarische Gründung im 8. Jahrhundert zurück.



Tipp Ibmer Moorlehrweg: Er führt auf einem gut befestigten Pfostenweg durch das Natura 2000 Schutzgebiet, welches das größte Brachvogelvorkommen Österreichs beheimatet. Auch der Wachtelkönig, Reiher, Kiebitz und der prächtige Wiedehopf sind hier zu finden. Die Flora des Moores beherbergt die Moosbeere, Preiselbeere, Rauschbeere, den wilden Rosmarin, das Alpen-Wollgras und den Sonnentau. Der Tourismusverband bietet geführte Wanderungen an.

STRECKENABSCHNITT: FRANKING – TITTMONING



Maßstab 1 : 175 000

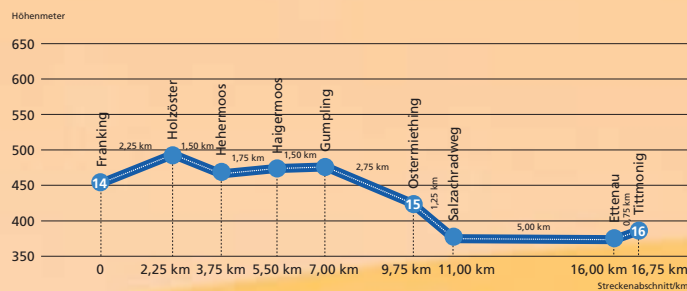
0 1 2 3 4 5 km

6. Franking nach Tittmoning

Von Franking führt die Bajuwaren-Tour über Holzleithen nach Holzöster, dem touristischen Zentrum am Holzöstersee. Nach dem Seewirt Holzöster zweigt die Route links ab. Auf diese Weise gelangen Sie auf die reizvolle Norduferstraße, die Sie direkt am Strandbad, das an einem der wärmsten Seen der Oberinnviertler Seenplatte liegt, vorbeiführt.

Über Hehermoos gelangen Sie nach Haigermoos. Dort lädt das interessante Heimat- und Bauernmuseum zu einem Besuch ein. Haigermoos siehe Extratour. Die Route fällt nun mäßig steil über die Bauernortschaft Gumpling nach Ostermiething zur Salzach hin ab.

Ab hier verläuft die Bajuwaren-Tour auf der vorgegebenen Trasse des Inn-Salzach Radweges. Bei Ettenau überqueren Sie die Salzach. Durch das Burghauser Tor gelangen Sie in das bayrische Tittmoning. Tittmoning repräsentiert mit seinen dichtstehenden Barock-, Rokoko- und Biedermeierhäusern die klassische Inn-Salzach-Stadt. Im Schloss ist heute das Heimathaus des Rupertiwinkels untergebracht. Der Schlosshof wird jeden Sommer zum Schauplatz von Freilichtaufführungen.



Extratour "Rund um den Höllerer See" (7 km): Von Haigermoos folgt man der Beschilderung zum Höllerer See. Der 200.000 m² große See weist eine Wassertiefe von nur 20 m auf. Die geringe Tiefe lässt die sommerlichen Badetemperaturen deutlich über 20° C ansteigen. Die windgeschützte Lage macht ihn zu einem beliebten Badesee. Der See gilt als Anglerparadies mit einem umfangreichen Bestand an Waller, Zander, Hecht, Aal, Karpfen und Schleie.

STRECKENABSCHNITT: TITTMONING – WAGING AM SEE

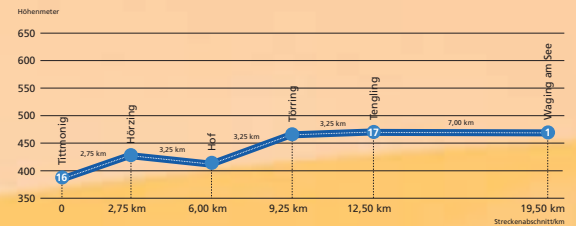


7. Tittmoning nach Waging am See

Sie verlassen die historische Altstadt von Tittmoning durch das Laufener Tor. Kurz danach zweigt die Bajuwaren-Tour rechts nach Allmoning ab. Sie fahren die alte Bahntrasse entlang bis Hörzing. Durch die Bauernortschaften Gramsam, Holzhausen, Hof und Törring gelangen Sie nach Coloman. Die Kirche St. Coloman thront auf einer Anhöhe am Nordufer des Tachinger Sees. Genießen Sie hier den Blick über den See und auf die Gipfel der Nördlichen Kalkalpen. Tittmoning siehe Extratour.

Die Route führt weiter nach Tengling. In Tengling biegt die Bajuwaren-Tour auf den "Seeweg" ein, der über Taching am See, das für sein landschaftlich wunderschön eingebettetes Seebad bekannt ist, nach Waging am See führt.

Bei Krautenberg zweigen Sie rechts ab. So gelangen sie auf der Bajuwaren-Tour nach ca. 1 km nach Waging am See. Der Markt stellt mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten, dem interessanten Bajuwarenmuseum, den schönen Strandbädern und der ausgezeichneten Gastronomie das touristische Zentrum der Region dar.



Extratour "Fridolfing" (16 km): Von Tittmoning führt die Extratour über die Bauernortschaften Kirchheim und Pietling nach Fridolfing. Fridolfing geht auf eine bajuwarische Gründung zurück. Fundstücke aus dieser Zeit werden im Rathaus und im Verkehrsbüro ausgestellt. Sehenswert ist die Pfarrkirche, die "größte Dorfkirche Deutschlands". Die Extratour verlässt Fridolfing nach Westen, in Richtung Klebham und Coloman.